



Sie geben guten Rat

18 ehrenamtliche Seniorenberater ausgebildet

Amberg. (ads) „Gut beraten im Alter“ hieß eine mehrtägige Fachschulung zum Seniorenberater des Evangelischen Bildungswerks, an der 18 Frauen und Männer aus Amberg-Sulzbach, Schwandorf und Amberg teilnahmen. Sie erwarben die Basisqualifikation für ehrenamtliche Beratung in Altersfragen.

Wahn, Grundlagen von Beratungsgesprächen, Besonderheiten des ehrenamtlichen Engagements oder Beratung zur Entlastung von Angehörigen kennen. Dem theoretischen Teil schlossen sich fünf halbtägige Exkursionen an: VdK, AOVE, Hospizverein, betreutes Wohnen, ökumenische Sozialstation, geriatrische Rehaklinik, Alten- und Pflegeheim und sozialpsychiatrisches Zentrum.

Die pflegebedürftige Oma hat bislang in der Familie mit gelebt, was durch die gute Zusammenarbeit innerhalb der Familie möglich war. Nach einem Schlaganfall wird die Situation schwieriger und muss neu durchdacht werden. Kann sie dennoch bewältigt werden? Welche Hilfen gibt es? Oder bleibt nur der Gang ins Pflegeheim? Zu einer Antwort können ab jetzt die 18 frisch gebakenen Seniorenberater verhelfen. Sie lernten in ihrer Fachschulung Aspekte des Alterns, Krankheitsbilder wie Demenz, Depression, Angst und

Als Leiterin der Fachschulung fungierte Maja Behrendes vom EBW, als Referent Gerontotherapeut Georg Pilhofer. Die Seniorenberater sind bereits in Kommunen tätig oder Mitarbeiter in der Seniorenarbeit in Kirchengemeinden. Andere haben noch kein klares Arbeitsfeld vor sich. Eines ist aber für alle sicher: Sie wollen in dieser Gruppe weitere Treffen zum Erfahrungsaustausch und zur Erweiterung und Vertiefung ihres Wissens wahrnehmen.

18 Frauen und Männer haben beim Evangelischen Bildungswerk unter der Leitung von Maja Behrendes (sitzend, Mitte) die Basisqualifikation für ehrenamtliche Beratung in Altersfragen erworben. Gerontotherapeut Georg Pilhofer (hinten links) fungierte als Referent. Bild: ads